

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>Bauausschuss</b>	
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>19.10.2012</b> <b>196</b> <b>1</b>
		Verantwortlich:	<b>öffentlich</b> <b>Dez. 6</b>
<b>Klärwerk Karlsruhe, Erneuerung der Klärschlammverbrennungslinie 2; Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage der Notstromanlage</b>			

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	19.10.2012		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der folgenden Arbeiten:

**Klärwerk Karlsruhe, Erneuerung der Klärschlammverbrennungslinie 2;  
Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage der Notstromanlage**

an die Firma               Stulz-GTA GmbH, Grafenhausen, Niederlassung Karlsruhe  
zum Angebot vom       17.09.2012  
abschließend mit       318.185 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
370.000 €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekte 7.740211			Kontenart: 7872 0000		
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

## 1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Klärwerk Karlsruhe steht die Sanierung der maschinellen Ausrüstung der im Jahr 1991 in Betrieb genommenen Klärschlammverbrennungslinie 2 an. Ein Großteil der Einrichtungen ist durch den langjährigen Gebrauch verschlissen und dringend zu erneuern. Die Erneuerung der Verbrennungslinie 2 umfasst folgende Anlagenteile:

- Schlammförderung ab Übernahme Brennstoff
- Schlammwässerung
- Schlamm Trocknung
- Wirbelschichtverbrennung
- Dampfkesselanlage einschließlich Energieerzeugung
- Elektro-, Mess-, Steuer- und Regel-Technik.

In der vorliegenden Beschlussvorlage steht die Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage der Notstromanlage an. Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

- Lieferung und Montage zweier Notstromaggregate je mit Dieselmotor, Generator, Luftkühler, Abgasleitungen und -kamin, Tagestanks und Batteriestarteranlagen
- Lieferung von Steuerschränken zu den Notstromaggregaten mit der erforderlichen elektrischen Ausrüstung
- Lieferung und Montage der Synchronisiereinheit
- Lieferung und Montage von Notstromverteilungen mit Abgangsschaltern zu den notstromberechtigten Verbrauchern
- Elektrische Verkabelung zwischen Notstromaggregaten und Steuerschränken sowie Verlängerung der bestehenden Kabel bis zu den neuen Schaltschränken
- Engineering der Anlage, Spezifikation der Schnittstellen

## 1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat:

Vorberatung Bauausschuss: 08.10.2010

Beratung Hauptausschuss: 12.10.2010

### 1.3 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 6 Firmen angefordert. Insgesamt ist 1 Angebot eingegangen.

Submissionsergebnis vom 18.09.2012:

<b>Stulz GTA GmbH, Grafenhausen</b>	<b>318.185 €</b>	<b>100,0 %</b>
-------------------------------------	------------------	----------------

Ende der Bindefrist: 23.11.2012

Ausführungszeitraum: April 2013 bis Dezember 2013

### 1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Einzigste Bieterin im Wettbewerb ist die Stulz GTA GmbH aus Grafenhausen, Niederlassung Karlsruhe, mit ihrem Angebot in Höhe von 318.185 €. Die Preise sind angemessen und auskömmlich kalkuliert, so dass das Angebot als annehmbar bewertet werden kann. Das Tiefbauamt schlägt vor, dieses Angebot als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

### 1.5 Veranschlagung der Kosten:

- Unternehmerleistung lt. Angebot	318.185 €
- Ingenieurleistungen	33.000 €
- Unvorhergesehenes	10.000 €
- Bauverwaltungskosten	<u>8.815 €</u>
Insgesamt:	<b>370.000 €</b>

### 1.6 Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	375.000 €
Summe lt. Vergabevorschlag	<u>370.000 €</u>
<b>Minderbetrag</b>	<b>5.000 €</b>

### 1.7 Angaben über die Finanzierung

**(Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):**

Der Aufwand in Höhe von insgesamt 370.000 € wird beim Projekt 7.740211 (Abwasserreinigung, Erneuerung Verbrennungslinie 2) verrechnet. Im HJ 2012 werden 100.000 € kassenwirksam. Mittel stehen zur Verfügung. Für den restlichen Auszahlungsbetrag i. H. v. 265.000 € wird für das HJ 2013 die Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen.

#### Beschluss:

#### I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der Arbeiten

**Klärwerk Karlsruhe, Erneuerung der Klärschlammverbrennungslinie 2;  
Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage der Notstromanlage**

an die Firma	Stulz-GTA GmbH, Grafenhausen, Niederlassung Karlsruhe
zum Angebot vom	17.09.2012
abschließend mit	318.185 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.